

Pferdgestützte Therapie und Förderung messbar machen

Die neue EQUITEDO App zur Beurteilung von Effekten pferdgestützter Therapien ist da

Die neue EQUITEDO App - kurz für "Equi - Therapie - Dokumentation" - ermöglicht die Wirksamkeit therapeutischer sowie (heil-)pädagogischer Interventionen und individuelle Therapieverläufe digital und evidenzbasiert abzubilden und die vielfältigen Effekte pferdgestützter Therapien dadurch sichtbar zu machen.

Das EQUITEDO Beurteilungstool wurde innerhalb der wissenschaftlichen PED-Studie (Pferd: Evaluation, Dokumentation, siehe DKThR-ZTR, Ausgabe 3/2019, DKThR-ZTR, Ausgabe 4/2020) entwickelt und ist ab Juli 2022 für die therapeutische Praxis als digitale App zur Therapiedokumentation und -evaluation online verfügbar (www.equitedo.com). Ergänzend zum Modul der pferdgestützten Therapie und Förderung, ermöglichen die Module der heilpädagogischen Förderung im Einzel- und Gruppensetting sowie der Hippotherapie (pferdgestützte Physiotherapie) individuelle Schwerpunktsetzung der Therapiebeurteilung.

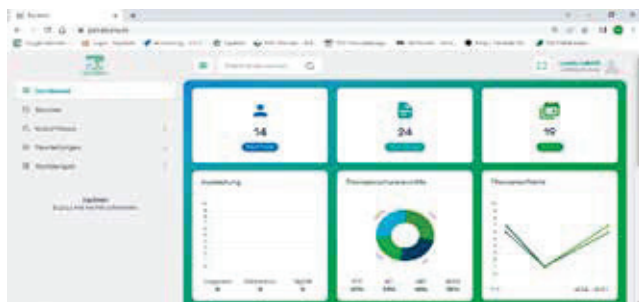
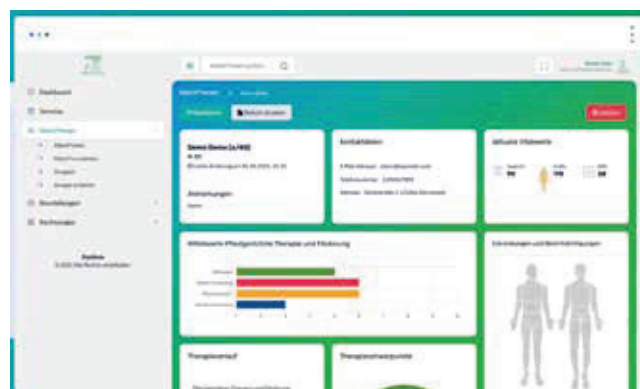


Foto: Privat

Anwendung und Funktionen

Die Anwendung der App kann über das Smartphone oder den PC erfolgen, wodurch Therapien zeitökonomisch und anwendungsfreundlich beurteilt werden können. Für zusätzliche Informationen wie weitere Therapieaspekte, Inhalte, genutzte Materialien und individuelle Kommentare zum Therapieverlauf und der Klientenentwicklung stehen außerdem freie Textfelder, eine Vorlage eines Befundberichts für medizinisches Fachpersonal und eine Klientenstammdatenerfassung zur Verfügung, sodass die Individualität der Therapieverläufe ausreichend Raum bekommen kann und sowohl

wissenschaftlich entwickelte Assessment-Items in die Beurteilungen einfließen können als auch dokumentierte Besonderheiten und anderweitige Bemerkungen der Therapeuten.



Terminkoordination und Rechnungsstellung leicht gemacht

Die Therapeuten erhalten außerdem die Möglichkeit, ihre Termine in der App-Kalenderfunktion zu organisieren sowie Rechnungen einfach und komfortabel zu schreiben und diese an Kostenträger zu versenden und zu drucken.

Ein Klick genügt

Die Kernfunktion der EQUITEDO App stellt die Auswertungsfunktion dar. Mit dieser Funktion geht eine erhebliche Arbeitserleichterung einher, da alle dokumentierten Therapieverläufe mit einem Klick automatisch evaluiert werden können.

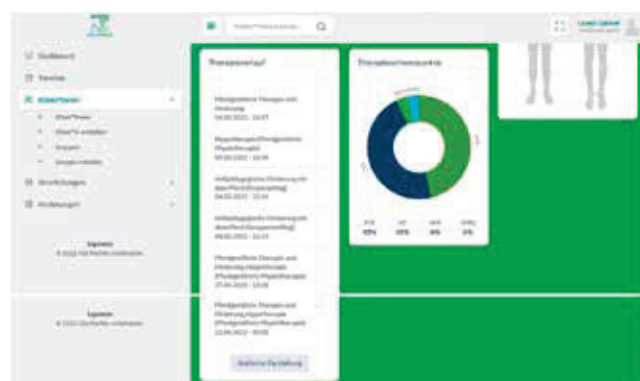
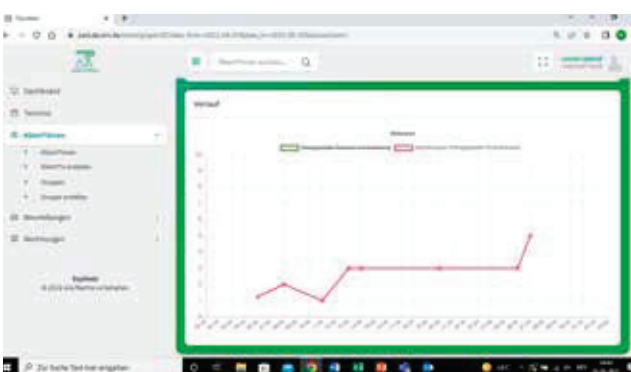


Foto: Privat



EQUITEDO ist modular aufgebaut und bietet neben dem Modul zur pferdgestützten Therapie und Förderung zusätzliche Schwerpunktsetzungen in der Hippotherapie (Pferdgestützte Physiotherapie) sowie der Heilpädagogischen Förderung im Einzel- und Gruppensetting. Nach Abschluss der Beurteilung besteht die Möglichkeit der graphischen Darstellung der Modulmittelwerte sowie der spezifischen mentalen, motorischen und psychosozialen Funktionen:

Pferdgestützte Therapie und Förderung

- Motorische Funktionen
- Psychosoziale Funktionen
- Mentale Funktionen

Hippotherapie (Pferdgestützte Physiotherapie)

- Bewegungsbezogene Funktionen
- Funktionen motorischer Kontrolle

Heilpädagogische Förderung im Einzelsetting

- Spezifische mentale Funktionen
- Spezifische motorische Funktionen

Heilpädagogische Förderung im Gruppensetting

- Interpersonelle Funktionen
- Intrapersonelle Funktionen

Dies ermöglicht den Therapeuten, Therapieverlaufsberichte sowie Therapieergebnisse anhand der Modulmittelwerte statistisch darzustellen und therapeutische Wirkungen gezielt abbilden, speichern und drucken zu können, um diese in Form von Abschluss- oder Zwischenberichten an Klienten, Kostenträger, Schulen oder Krankenkassen weiterzugeben. Hierbei können zudem eigene Texte formuliert und individuelle Aspekte der Therapien ganzheitlich erfasst werden.

ICF als theoretische Basis

Die Darstellung und Berichtslegung ist hierbei stark an den Vorgehensweisen der Therapieziel- und Ergebnisdarstellung des Gesundheits- und Rehabilitationssystems sowie des Systems der Eingliederungshilfe orientiert, da es auf der ganzheitlichen Betrachtung von Klienten anhand der Internationalen Klassifizierung für Funktionsfähigkeit, Gesundheit und Behinderung (ICF) der Weltgesundheitsorganisation (DIMDI, 2005) fußt.

Hierbei ist eine konkrete Rückverlinkung jedes Testitems an das Gesundheits- und Rehabilitationssystem via ICF Codierung möglich, um die bio-psycho-soziale Entwicklung der Klienten im Therapieverlauf sensitiv zu erfassen und holistisch abzubilden. Durch diese Verlinkungsmöglichkeit können die Maßnahmen pferdgestützter Therapie und Förderung in den internationalen Kontext präventiver und rehabilitativer Maßnahmen des Gesundheitssystems eingeordnet werden und das Konstrukt von Pferd, Therapeut und Patient/Klient im Rahmen einer validen Dokumentation sowie wissenschaftlicher Evaluation greifbar und nachvollziehbar gemacht werden.

Die systematische und regelmäßige Therapiedokumentation anhand des EQUITEDO-Tools kann zu einer evidenzbasierten Fundierung der pferdgestützten Maßnahmen beitragen und langfristig eine Grundlage schaffen, um eine vermehrte Kostenübernahme innerhalb des Gesundheits- und Rehabilitationssystems anzubahnen. Auf Basis angemessener Stichprobenumfänge können dadurch in höherem Maße aussagekräftige Ergebnisse generiert werden, um therapiespezifische Wirkfaktoren untersuchen und vergleichen zu können.

Hintergrund zur Entwicklung der EQUITEDO App

Die EQUITEDO App ist das Ergebnis eines umfangreichen und wissenschaftlich hochwertigen Forschungsprozesses, welcher über zwei



Foto: FIBS

Jahre und vier Monate mit insgesamt 30 beteiligten Therapeuten deutschlandweit, insgesamt 876 Therapie-Assessments von 265 Klienten beinhaltete, um das Beurteilungstool zu konstruieren und nach wissenschaftlichen Gütekriterien psychometrisch zu prüfen. Zuvor waren 17 Experten aus verschiedenen Fachbereichen der pferdgestützten Therapie und Förderung an der Itemfindung und Konstruktion des Pilot-Tools beteiligt, welches dann in enger Praxis-Theorieverzahnung im weiteren Verlauf reduziert, modifiziert und anwendbar gemacht wurde (Mixed-Methods Forschungsansatz).

Hintergrund der Studie war die Ausgangssituation, dass die Dokumentation und der Nachweis zur Wirksamkeit der pferdgestützten Therapie derzeit nach wie vor nicht evidenzbasiert möglich war. Die vielfältigen Wirkfaktoren der pferdgestützten Therapie hängen dabei nicht nur von den therapeutischen Inhalten und Maßnahmen ab, sondern sind auch durch die Variablen Pferd und Therapeut entscheidend geprägt und sollten im Rahmen einer validen Dokumentation sowie wissenschaftlicher Evaluationen greifbar und nachvollziehbar gemacht werden. Insbesondere die möglichen Auswirkungen der Therapie mussten objektiv, zuverlässig und valide abbildbar gemacht werden. Dank nationaler sowie internationaler Bestrebungen (u.a. Gomolla, 2009; Romanczuk-Seiferth, & Schweizer, 2019; Vermöhlen, et al. 2017; Pohl, Carlsson, Bunketorp-Käll, Nilsson, & Blomstrand, 2018) konnten die Studienqualität und das Wissen über Wirkungen und Wirkfaktoren sowie Maßnahmen im medizinischen, psychologischen und pädagogischen Fachdiskurs in den vergangenen Jahren insgesamt zunehmend an Professionalität und Evidenzbasierung gewinnen. Die Zahl an Studien verschiedener Disziplinen innerhalb pferdgestützter Therapie und Förderung mit hochwertigen Forschungsdesigns in diesem Zusammenhang nahm erfreulich zu (z.B. Deutz, et al. 2018; Gabriels, Pan, Dechant, Agnew, & Mesibov, 2015; Trzmiel, Purandare, Michalak, Zasadzka, & Pawlaczyk, 2019). Dennoch fehlte es weiterhin an praktikablen und validen Instrumenten, die spezifische Wirkungen der pferdgestützten Therapien ausreichend sensitiv erfassten und diese auf Basis medizinischer bzw. rehabilitationswissenschaftlicher und psychologischer Grundsätze abbildeten, wie es für Kostenübernahmen innerhalb des Gesundheitssektors erforderlich ist.

Perspektivisch sollen Therapieergebnisse durch die gemeinsame Sprache der ICF und WHO auch international vergleichbar gemacht werden können und in die ganzheitlichen bio-psycho-sozialen Domänen des gesundheits- und Rehabilitationssystems der ICF bzw. WHO einklassifiziert werden. Zukünftig können dadurch komplexere Wirkungen unterschiedlicher Settings pferdgestützter Interventi-

onen evidenzbasiert untersucht werden, um verlässlichere Aussagen über konkrete Therapieeffekte sowie zur Wirtschaftlichkeit und Übertragbarkeit der Effekte auf alltagsrelevante Lebensbereiche treffen zu können und langfristige Teilhabeziele zu realisieren, wie es im Fachdiskurs im Hinblick auf die Professionalisierung der pferdgestützten Therapie derzeit gefordert wird. Hierzu möchte das entwickelte Tool einen Beitrag leisten.

Der Schutz personenbezogener Daten erfolgt nach strengen Datenschutzregeln und wird gemäß der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und Bundesdatenschutzgesetz (BDSG-neu) sichergestellt. Eingegebene Daten werden ausschließlich auf nationalen Servern gespeichert und nach Ablauf der Kündigungsfrist automatisiert gelöscht.

Ein Dankeschön

Die EQUITEDO App wurde in enger Kooperation mit dem Deutschen Kuratorium für Therapeutisches Reiten (DKThR) durchgeführt und von diesem unterstützt. Gefördert und stets sehr konstruktiv und flexibel begleitet wurde sie von der Imhoff Stiftung, der Kämpgen-Stiftung und der Marga und Walter Boll-Stiftung.



Kämpgen~Stiftung



Marga und Walter
Boll-Stiftung

Ein großer Dank gilt dem Projektteam der Studie: Hierbei sind insbesondere das Zentrum für Therapeutisches Reiten Johannisberg mit Marion Drache und Dr. Sabine Schickendantz genannt. Außerdem das Zentrum für Therapeutisches Reiten mit Anja Reinhardt sowie das Pferdesport- und Reittherapie-Zentrum der Gold-Kraemer-Stiftung mit Inga Nelle und Désirée Frerich.

Wir danken zudem den 30 beteiligten Therapeuten, die deutschlandweit während den Herausforderungen der Corona-Pandemie in den Jahren 2020 bis 2021 insgesamt 876 Assessments durchgeführt haben und somit die Entwicklung des Instrumentes massiv unterstützt haben.

Dank gilt auch dem Projektbeirat mit Mitgliedern aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft, Sozialversicherung, Sport, Medizin und Therapie, welcher innerhalb der Studienlaufzeit dreimal zusammenkam, um wichtige Schritte des Projektvorgehens und die nachfolgende Implementierung in die therapeutische Praxis zu diskutieren und zu unterstützen.

Projektbezogene Publikationen

Stolz, I., Anneken, V., Froboese, I. Measuring equine assisted therapy: Validation and confirmatory factor analysis of an ICF-based standardized assessment-tool for equine assisted therapy. 2022, 19, 2738. <https://doi.org/10.3390/ijerph19052738> [öffentlich zugänglich unter genannter DOI]

Stolz, I. Tillmann, V., Anneken, V., Froboese, I. [In Druck]. Equine assisted therapy and subdisciplines: Characteristics, similarities and differences. A conceptual approach. HETI Federation of Horses in Education and Therapy International.

Stolz, I. Tillmann, V., Anneken, V., Froboese, I. (2021). Development of an ICF-based assessment tool for equine-assisted therapy: model structure and reliability. European Journal of Physical and Rehabilitation Medicine 2021 Nov 08. DOI: 10.23736/S1973-9087.21.06816-7 [öffentlich zugänglich unter genannter DOI]

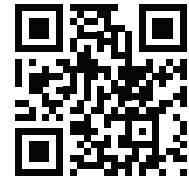
Stolz, I., Tillmann, V. & Anneken V. (2021). Development of an ICF-based assessment-tool for the measurement of equine assisted interventions: A multi-center evidence-based approach. 17th International Congress of the Federation of Horses in Education & Therapy (HETI). Seoul, Korea, June 7-10, 2021. OPII-1-1. S.50-51.

Stolz, I., Tillmann, V. & Anneken V. (2020). Towards an evidence based practice: Development of an ICF-based assessment tool for an innovative documentation and evaluation of equine assisted therapy. AINISE-Conference presentation, Madrid, Spain, November 21-22, 2020 Part II.

Bei Interesse und Fragen zur wissenschaftlichen Umsetzung wenden Sie sich gerne an Frau Isabel Stolz vom Forschungsinstitut für Inklusion durch Bewegung und Sport.

Literatur bei der Erstautorin

Hier geht's zur Homepage!
www.equitedo.com



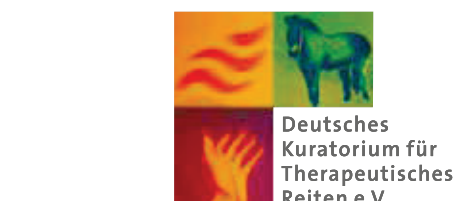
Mit Kauf der App ist außerdem ein gratis Schulungshandbuch erhältlich.

DKThR-Mitglieder erhalten 50 Prozent* Rabatt auf die EQUITEDO App



EQUITEDO

Aktionszeitraum: 1. Juli 2022 bis 30. Juni 2023



Die Autoren



Isabel Stolz (Erstautorin)

Forschungsinstitut für Inklusion durch Bewegung und Sport (FiBS).

Wissenschaftliche Mitarbeiterin im Institut für Bewegungs- und Neurowissenschaft der Deutschen Sporthochschule Köln (Spoho). Dozentin in den Lehramts- und Bachelorstudiengängen.

stolz@fi-bs.de



Leonie Gabriel

Wissenschaftliche Hilfskraft im Forschungsinstitut für Inklusion durch Bewegung und Sport (FiBS).



Dr. Volker Anneken

Geschäftsführer des Forschungsinstitut für Inklusion durch Bewegung und Sport und der Gold-Kraemer-Stiftung; Sportwissenschaftler und Sonderpädagoge mit dem Schwerpunkt Teilhabeforschung.